

Materialtransport der Proben im Haus FB-UM 11

Sehr geehrte Kolleg/in/en,

seit dem Umzug in das Gebäude an der Albert-Einstein-Allee werden die Proben von den Labormitarbeiterinnen am **Abholpunkt in der Ambulanz** (Stützpunkt, Raum 1.556 und 1.555) abgeholt.

Abholzeit:

- montags bis donnerstags: 07.30h bis 16.00h,
- freitags nach 07.30h bis 14.30h (danach nur nach telefonischer Rücksprache)

Wir bitten Sie die Proben an den Abholpunkt auf die vorgesehenen Flächen, bzw. in verschlossener Plastiktüte in die Kühltür zu stellen.

Wenn Sie in anderen Stockwerken Proben versenden möchten, können Sie sich der **Rohrpost** bedienen (**Rohrpostnummer: 2150**). Alle Proben außer Objektträgern (Nativpräparate auf Parasiten, Skabies, Tesabrisse) können mit der Rohrpost versandt werden. Bedenken Sie bitte, dass auch die Rohrpost nur in der Abholzeit geleert wird, sodass Material, das gekühlt gelagert werden sollte (z.B. Serum) nicht außerhalb dieser Zeiten mit der Rohrpost versandt werden sollte. Bitte achten Sie unbedingt auf die richtige Verwendung der Hygieneverpackung („Hähnchentüte“), Silikonbeutel und auf richtigen Verschluss der Rohrsendung.

Hinweise zur korrekten Bedienung der Rohrpost finden Sie auf dem Internetauftritt des Zentrallabors Klinische Chemie unter <http://www.uniklinik-ulm.de/struktur/institute/klinischechemie/home/praeanalytik/praeanalytik/probentransport.html>

Bei jedem Probentransport sind die folgenden **Vorsichtsmaßnahmen** zu beachten:

1. Transportieren Sie nur Proben, die eindeutig gekennzeichnet sind, sodass Sie wissen, um welche Probe es sich handelt (z.B. durch Barcode-Aufkleber).
2. Die Regeln der generellen Unfallverhütung sind anzuwenden (geschlossene, stolpersichere Schuhe, Nutzung von Handläufen, sicheres Gehen, allgemeine Umsicht)
3. Das menschliche Material liegt in prinzipiell zerbrechlichen Verpackungen vor, nämlich Plastik (Blut, mykologische Präparate) oder Glas (mikroskopische Präparate). Zum Schutz wird deshalb eine Umhüllung verwendet: Glas-Objektträger werden in Pappumhüllung, Blutröhrchen im Plastikbecher und Petri-Schalen fest verklebt transportiert. Zum weiteren Schutz gegen Zerbrechen ist das Material stets auf einem abwaschbaren, desinfizierbaren Plastiktablett mit hohem Rand zu transportieren.
4. Das Material wird in der Regel an den Abholpunkt in der Ambulanz gebracht und dort auf dem Tisch auf seinem Tablett hingestellt.
5. Bei eiligen Proben werden diese direkt an das Labor gebracht. Bitte Klopfen Sie an die Tür, damit eine MTA Ihnen die Tür öffnet und Ihre Probe entgegennimmt. Sollten die jeweiligen Mitarbeiter im Hause unterwegs sein, sollte das Material am Abholpunkt in der Ambulanz abgegeben werden und im Labor kurz angerufen werden, um auf die eilige Probe hinzuweisen.

Besonderheiten des Probenmaterials bei Abnahme am Wochenende :

1. Mykologische Präparate:
 - a. Dermatophyten- und Hefepplatten: bei Raumtemperatur lagern (nicht Kühlschrank, nicht Heizung)
 - b. Candidaabstriche im Kühlschrank lagern
2. MikroTrak: mit BarCode in einer sauberen Petri-Schale im Kühlschrank liegend lagern.
3. Blut im Kühlschrank lagern

Danke für Ihre Unterstützung!

Hiermit bestätige ich, dass ich über die Durchführung des Probentransportes unterrichtet wurde, und die erste Seite dieses Formblattes mir ausgehändigt wurde.

Bearbeiter*in	Freigeber*in	ID	Revision	Seite	
Schmidt, Elke	PD Dr. Peters, Thorsten	05.07.2022	88316	000/05.07.2022	1 von 2

